

PRESSEMELDUNG



Update: Hal Leonard Europe und der Deutsche Musikrat geben nächste Etappe ihrer weitreichenden Partnerschaft bekannt

30. Juni 2021 – Der Deutsche Musikrat hat die nächste Etappe der weitreichenden, langfristigen Partnerschaft mit Europas größtem Notenverlag und -Distributor Hal Leonard Europe (HLE) bekanntgegeben, in deren Zentrum die Unterstützung des vielfältigen Musiklebens in Deutschland steht.

Der Deutsche Musikrat betreibt eine große Vielfalt an Langzeitprojekten und Einrichtungen, darunter das Deutsche Musikinformationszentrum (miz), Kompetenzzentrum und Anlaufstelle für alle, die Informationen und Daten über das Musikleben in Deutschland suchen. Mit der Unterstützung von HLE hat das miz ein bedeutendes neues Projekt gestartet: eine Serie von einzigartigen Infografik-Postern unter dem Titel *Musikleben in Zahlen*. Die ansprechend gestalteten Plakate basieren auf statistischen Daten, die das miz über seine Partner zusammengetragen oder in eigenen Studien publiziert hat. Die Poster wurden bereits an zahlreiche Musikinstitutionen in ganz Deutschland distribuiert und können unter www.miz.org kostenlos gegen eine geringe Versand- und Servicepauschale bestellt werden.

Musikleben in Zahlen

Die Serie zielt darauf ab, die Vielfalt des Musiklebens in Deutschland zu würdigen und gleichzeitig statistisches Datenmaterial anschaulich zu vermitteln. Das Projekt startete im Dezember 2020 mit der Veröffentlichung „Bühne frei für Vielfalt! Opernrepertoire in Deutschland“: 860 Opern, 457 Komponist*innen, 19 Millionen Besuche in fünf Spielzeiten spiegeln den Reichtum des Opernrepertoires auf deutschen Bühnen (vor Ausbruch der Corona-Pandemie) wider. Das zweite Poster „Am Pult der Zeit!?“ erschien im Frühjahr 2021 und basiert auf einer Vollerhebung des miz, die erstmals zeigt, wie viele Männer und Frauen in deutschen Berufsorchestern in den einzelnen Stimmgruppen und auf welchen Positionen besetzt sind.

Im Sommer 2021 erscheint zum Thema „Amateurmusik“ ein drittes Poster, das veranschaulicht, wie viele Menschen in Deutschland in ihrer Freizeit musizieren, in welchen Kontexten sie dies tun und welche Instrumente sie am liebsten spielen. Das Poster beruht auf einer neuen Studie des miz, die im letzten Frühjahr unter großer Medienresonanz veröffentlicht wurde. Sie belegt erstmals, dass 14,3 Millionen der Deutschen in ihrer Freizeit Musik machen. Dass daran auch die Corona-Pandemie nur zum Teil etwas geändert hat, unterstreicht die enorm wichtige Rolle, die Musik für viele Menschen spielt.

Weitere Aktivitäten des miz, die HLE unterstützt:

Musikleben in Deutschland

Im Jahr 2019 veröffentlichte das Deutsche Musikinformationszentrum das Compendium *Musikleben in Deutschland*, eine umfassende Darstellung des breiten Themenspektrums der Musikkultur in Deutschland. Die 620-Seiten-Publikation bündelt Daten, Fakten und Hintergrundinformationen und beschreibt in über 20 Beiträgen namhafter Autorinnen und Autoren Strukturen und Entwicklungen des Musiklebens. Mit Unterstützung von HLE ist dieses Buch im Frühjahr 2020 in englischer Sprache erschienen. Diese einzigartige Publikation ist mittlerweile weltweit in Bibliotheken, Musikinformationszentren, Goethe-Instituten und anderen relevanten Institutionen zu finden, die sich mit musikalischem Schaffen und Kulturpolitik befassen.

miz Online

Gegen Ende des Jahres 2021 wird HLE außerdem eine neue englischsprachige Version der miz-Website fördern, zur weiteren Stärkung und Unterstützung der Musikkultur in Deutschland.

„Wir freuen uns sehr, unsere Partnerschaft mit dem Deutschen Musikinformationszentrum mit diesem wichtigen Projekt fortzusetzen. Unsere Vision bei Hal Leonard Europe ist es, das lebenslange Musizieren für jedermann zu ermöglichen; *Musikleben in Zahlen* bietet einen außergewöhnlichen Einblick in die Facetten des deutschen Musiklebens und wird zukünftig dazu beitragen, dass die Vielfalt in der Musik weiter gefördert wird.“

Tom Farncombe, Business Development Director, Hal Leonard Europe

„Der Deutsche Musikrat freut sich über die kontinuierliche Kooperation mit Hal Leonard Europe als starkem und global agierenden Partner. Das Sponsoring des Deutschen Musikinformationszentrums als einem der Aushängeschilder des Deutschen Musikrates ermöglicht uns neue Spielräume, um das reiche Informationsangebot über das vielfältige Musikleben in Deutschland noch breiter zu vermitteln. Dafür sind wir Hal Leonard Europe sehr dankbar.“

Stefan Piendl, Geschäftsführer, Deutscher Musikrat

Über Hal Leonard Europe

Hal Leonard Europe ist Teil der Hal Leonard-Unternehmensgruppe - Marktführer in der internationalen Notenverlagsbranche, bei dem viele der bekanntesten und angesehensten Verlage, Künstler, Songwriter, Arrangeure und Instrumentenhersteller vertreten sind. Unser europäischer Verlag und Vertrieb bestehen aus einem umfangreichen Katalog gedruckter und digitaler Veröffentlichungen, Noten, Ressourcen für die Musikausbildung, Instrumente, Geschenke, Zubehör und Pro-Audio in Europa und auf der ganzen Welt.

Es gibt Niederlassungen und Vertriebszentren von Hal Leonard Europe (HLE) in Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich. Im Jahr 2019 eröffnete HLE ein neues Büro in Berlin, in dem einige Vertriebs-, Verlags- und Lizenzteams des Unternehmens tätig sind und das die Bosworth Edition beherbergt.

www.halleonardeurope.com

Über den Deutschen Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher

Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

www.musikrat.de

Über das Deutsche Musikinformationszentrum

Das Deutsche Musikinformationszentrum (miz) ist nationales Kompetenzzentrum und Anlaufstelle für alle, die Informationen und Daten zum Musikleben suchen. Mit seinem Onlineportal www.miz.org betreibt das miz die führende Plattform zum Musikleben und informiert über Einrichtungen, Strukturen und Entwicklungen zentraler Bereiche: von der musikalischen Bildung und Ausbildung über das Amateurmusizieren, die professionelle Musikausübung und das Veranstaltungswesen bis zu den Medien und der Musikwirtschaft. Gefördert wird das miz von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Kulturstiftung der Länder, der Stadt Bonn und der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL). Auf internationaler Ebene ist Hal Leonard Europe fördernder Partner des miz.

www.miz.org

PRESSEKONTAKT

Lea Herrscher

LHerrscher@halleonardeurope.com